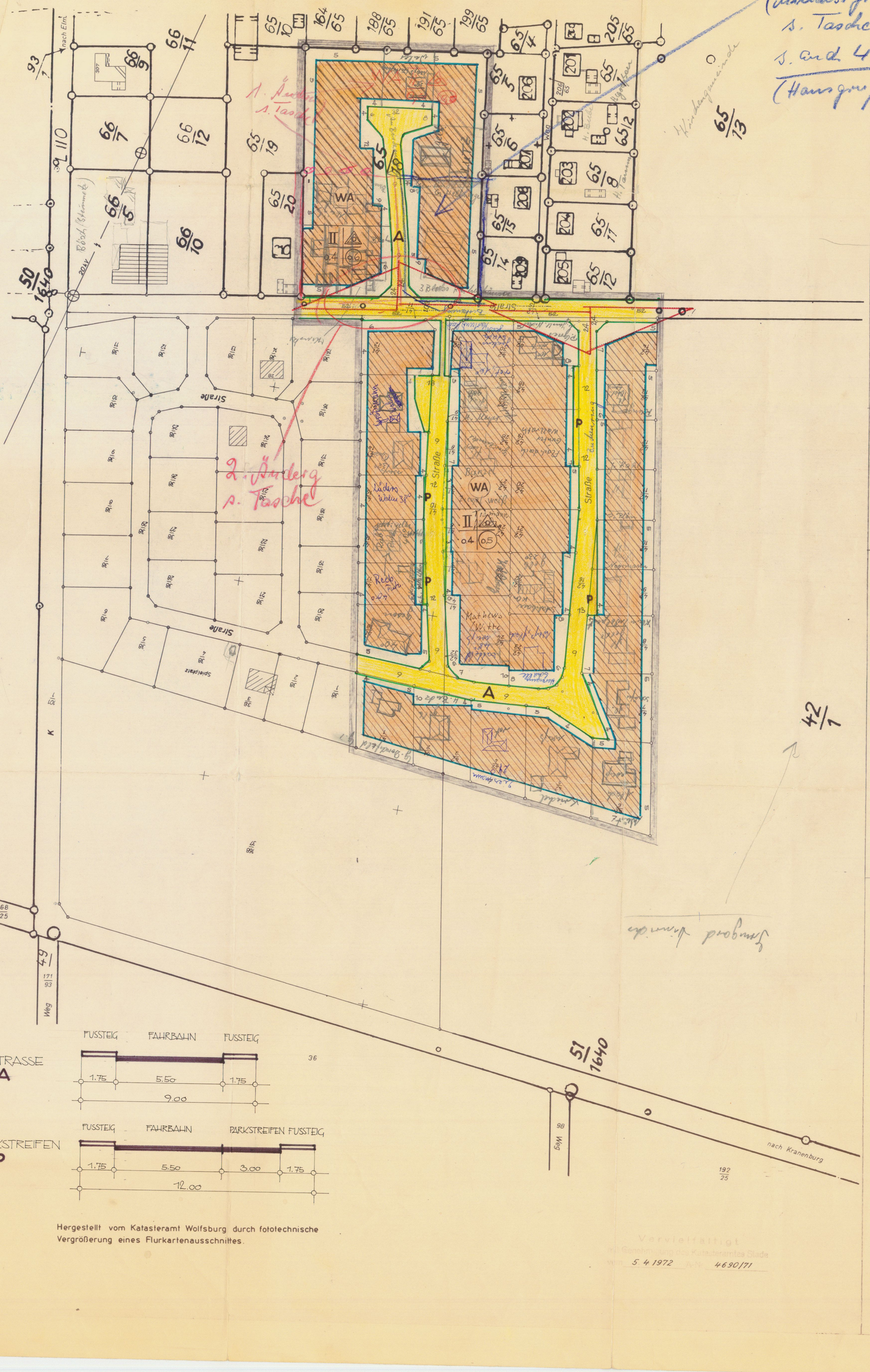
# BEBAUUNGSPLAN NR. 6

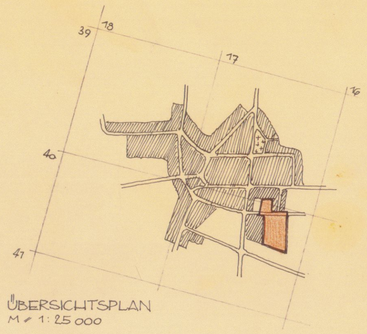
## „EICHACKER – WEST"

**DER GEMEINDE OLDENDORF KRS. STADE**

M « 1000

3. Änderung (Mindestgrundst. 600 qm) s. Tasche s. auch 4. Änderung (Hausgruppen)




ÜBERSICHTSPLAN
M « 1: 25 000

PLANZEICHENERKLÄRUNG

- WA — ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- II — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- o4 — GRUNDFLÄCHENZAHL
- o.8 (0.5 bzw. 0.6) — GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- NUR EINZEL- U. DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG GRUPPENHÄUSER
- BAUGRENZE
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS DES BEBAUUNGSPLANES

SICHTWINKEL. INNERHALB DER SICHTDREIECKE IST JEDE NUTZUNG UNZULÄSSIG, DIE DIE SICHT IN MEHR ALS 0,80 M HÖHE ÜBER BEIDEN FAHRBAHN-OBERKANTEN VERSPERRT.

MINDESTGRUNDSTÜCKSGRÖSSE 750 m²

1. DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTS-KATASTERS UND WEIST DIE BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN WEGE UND PLÄTZE VOLLSTÄNDIG NACH ( STAND VOM 14.2.1972 ) SIE IST HINSICHTLICH DER DARSTELLUNG, DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN EINWANDFREI.

STADE, DEN 16. 11. 1972

2. DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AUSGEARBEITET VON ARCHITEKT BERNHARD OFFER.

IHLIENWORTH, DEN 20.9.1971

3. DER RAT DER GEMEINDE OLDENDORF HAT IN SEINER SITZUNG AM 14.8.72 DEM ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES NEBST BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG BESCHLOSSEN.

ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN GEM. § 2 ABS. 6 DES BUNDESBAUGESETZES (BBauG) VOM 23.6.1960 (BGBL I S. 343) ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT DURCH AUSHANG IM AUSHANGKASTEN DER SAMTGEMEINDE.

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES HAT MIT BEGRÜNDUNG VOM 25. 8. 1972 BIS 2. 10. 1972 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

OLDENDORF, DEN 3. 11. 1972

Bürgermeister — Gemeinde Oldendorf Kreis Stade — Gemeindedirektor

4. DER RAT DER GEMEINDE OLDENDORF HAT DEN BEBAUUNGSPLAN IN SEINER SITZUNG AM 6.10.72 – NACH PRÜFUNG DER FRIST-GEMÄSS VORGEBRACHTEN BEDENKEN UND ANREGUNGEN – GEM. § 10 BBauG ALS SATZUNG UND DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

OLDENDORF, D. 3. 11. 1972

Bürgermeister — Gemeinde Oldendorf Kreis Stade — Gemeindedirektor

5. DER VOM RAT DER GEMEINDE OLDENDORF IN DER SATZUNG VOM 6.10.72 BESCHLOSSENE BEBAUUNGSPLAN WIRD HIERMIT NACH § 11 BBauG GEM. VERFÜGUNG 214 – 21.7. 16/6 – UNTER AUFLAGEN/MASSGABEN – VOM HEUTIGEN TAGE GENEHMIGT.

STADE, DEN 4. 12. 1972

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IN STADE
IM AUFTRAGE

6. DIE GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANES SIND AM GEMÄSS DER VERORDNUNG ÜBER DIE ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDEN UND LANDKREISE IN AMTLICHEN VERKÜNDUNGSBLÄTTERN VOM 20.12.1971 (NIEDERS. GVBL. S 379) BEKANNTGEMACHT WORDEN.

DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BEGRÜNDUNG GEM. § 12 BBauG VOM BIS ÖFFENTLICH AUSGELEGT.

OLDENDORF, DEN 1972

QUERSCHNITT PLANSTRASSE A




MIT PARKSTREIFEN P




Hergestellt vom Katasteramt Wolfsburg durch fototechnische Vergrößerung eines Flurkartenausschnittes.

## Auszug aus dem Flurkartenwerk

**Kreis** Stade
**Gemarkung** Oldendorf
**Flur** 1 tlw.
**Maßstab** 1:1000

**Ausgefertigt** Stade, den 5. April 1972
Katasteramt
Im Auftrage

Antrag Nr. A 4690/71

5.4.1972 4690/71

1. Änderung s. Tasche + 3. Änd. s. Tasche + 2. Änderung s. Tasche + 4. Änd. s. Tasche

Bebauungsplan Nr 6 "Eichacker-West" Oldendorf

3. 5. Änderg.!

Mindestgrundstücksgröße!